

## X6 Schiene statt Stillstand

Gremium: GRÜNE JUGEND Bayern Landesvorstand

Beschlussdatum: 23.04.2026

Tagesordnungspunkt: TOP 6 Anträge

1 Die Verkehrspolitik in Bayern und im Bund ist seit Jahrzehnten ein Denkmal des  
2 schwarz-roten Stillstands. Während Milliarden in den Neu- und Ausbau von  
3 Autobahnen fließen, verrostet die Grundlage der klimagerechten Mobilität: die  
4 Schiene. Verspätungen, Zugausfälle und marode Bahnhöfe voller Barrieren sind das  
5 Ergebnis der Prioritätensetzung, die das Auto über Menschen stellt.

6 Mobilität ist ein Grundrecht. Wer keinen Führerschein hat, wer sich kein Auto  
7 leisten kann oder will, darf nicht vom gesellschaftlichen Leben abgehängt  
8 werden. Eine echte Verkehrswende braucht keine Versprechen, sondern Gleise,  
9 Signale und einen Haufen Investitionen.

### 10 1. Kapazitäten schaffen

11 Wichtige Magistralen sind heute Nadelöhre, die den gesamten Takt blockieren. Wir  
12 fordern die sofortige Umsetzung und Finanzierung zentraler Ausbauprojekte:

13 ABS 38 (München – Mühldorf – Freilassing) + Mühldorf – Simbach:

14 Der Ausbau auf Zwei-Gleisigkeit und die Elektrifizierung sind überfällig. Diese  
15 Strecke ist die Lebensader für Südostbayern und das bayerische Chiemgauer Dreieck.  
16 Stillstand bedeutet hier CO<sub>2</sub>-Ausstoß und LKW-Kolonnen.

17 Franken-Sachsen-Magistrale:

18 Es ist ein Skandal, dass eine europäische Hauptachse im Jahr 2026 noch mit  
19 Diesel betrieben wird. Darum fordern wir eine schnellstmögliche  
20 Elektrifizierung.

21 Metropolenbahn (Nürnberg – Prag):

22 Wer Europa will, muss Züge bauen, die Grenzen ohne Lokwechsel überwinden - und  
23 das auf einer elektrifizierten und mehrgleisigen Strecke auch können.

24 Ostkorridor (Regensburg – Hof):

25 Diese Strecke ist essentiell für den Güterverkehr von Nord nach Süd. Ohne diesen  
26 Ausbau bleibt die Verkehrsverlagerung auf die Schiene ein Märchen.

27 VDE 8.1 (Fürth – Bamberg):

28 Der viergleisige Ausbau ist die Voraussetzung für einen stabilen Deutschlandtakt  
29 und einen verlässlichen Regionalverkehr im Norden Bayerns.

30

31 Westarm S4 (München-Pasing – Geltendorf)

32 Der Ausbau dieses Abschnitts ist nicht nur integraler Bestandteil der Planungen  
33 für den Deutschlandtakt und essenzieller Zulauf für die 2. Stammstrecke,  
34 sondern erfüllt eine weitreichende Entlastungsfunktion.

35

36 Knoten Kempten (Hergatz – Kempten – Buchloe sowie Ulm – Kempten)

37 Seine Elektrifizierung ist der Schlüssel für eine zukunftsfähige Infrastruktur

---

38 im Allgäu, um sicherzustellen, dass die gesamte Region nicht weiter vom  
39 Fernverkehr abgehängt wird.

40 2. Neubau der schon längst überfällig war

41 Großprojekte dürfen nicht im bürokratischen Sumpf oder der "Not-in-my-backyard"-  
42 Mentalität versinken. Wir brauchen Kapazitäten, die dem Bedarf gerecht werden:

43 Brenner-Nordzulauf:

44 Wir brauchen eine Trasse mit ausreichend Kapazitäten, um den Alpentransit  
45 endlich von der Straße auf die Schiene zu holen.

46 Ulm – Augsburg:

47 Die Fahrzeitverkürzung und Kapazitätserweiterung auf dieser Strecke ist der  
48 Schlüssel für einen funktionierenden Fernverkehr im Süden Deutschlands.

49 3. Mobilität für alle

50 Infrastruktur ist nur dann gerecht, wenn sie für alle zugänglich ist. Das System  
51 Bahn muss verlässlich und diskriminierungsfrei werden.

52 Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert:

53 Echte Barrierefreiheit:

54 Ein Bahnhof ohne Aufzug ist für Menschen mit Behinderung, Menschen mit  
55 Kinderwagen oder ältere Menschen ein Grund, zuhause zu bleiben oder das Auto zu  
56 nehmen. Wir fordern ein Sofortprogramm für den barrierefreien Umbau aller  
57 bayerischen Bahnhöfe und eine Beschleunigung aller Genehmigungsverfahren in  
58 diesem Bereich.

59 Reaktivierung:

60 Menschen auf dem Land dürfen nicht abgehängt werden. Wir fordern die Senkung der  
61 in Bayern nötigen Reaktivierungskriterien, um ländliche Räume wieder ans Netz zu  
62 bringen und dabei die volle Unterstützung der bayerischen Staatsregierung.

63 Elektrifizierung jetzt:

64 Jede Dieselstrecke ist eine Schande für die Klimaneutralität. Wir brauchen einen  
65 100% elektrifizierten Schienenverkehr.

66 4. Schiene priorisieren

67 Das Problem ist nicht das fehlende Geld, sondern die falsche Verteilung. Wir  
68 beenden die Bevorzugung der Blechlawinen, namens "Auto".

69 Die GRÜNE JUGEND Bayern fordert:

70 Einen Eisenbahn-Infrastrukturfonds: Planbarkeit statt Jährlichkeitsprinzip. Die  
71 Bahn braucht langfristige Finanzierungssicherheit, um große Projekte ohne  
72 Baustopps durchzuführen.

73 Bahnfahren darf kein Abenteuer sein, sondern muss die einfachste, günstigste und  
74 die ökologischste Wahl sein. Deshalb ist es unverzichtbar, dass das 9€-Ticket  
75 wieder eingeführt wird!

## Begründung

Erfolgt mündlich